



Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsbezirk Massenheim

Fraktion im Ortsbeirat

14. Mai 2018

Sehr geehrte Frau Utter,

die SPD-Fraktion bittet Sie, die folgenden Anträge auf die Tagesordnung der Ortsbeiratssitzung am 29. Mai 2018 zu setzen.

ANTRAG

Entschärfung der Risiken für Radfahrer im Bereich der abknickenden Vorfahrtstraße Homburger Straße / Am Stock

Der Magistrat wird gebeten, durch geeignete Maßnahmen Radfahrer im unmittelbaren Bereich der Rechtskurve, die den Übergang zwischen der Homburger Straße und der Straße Am Stock bildet, besser vor Unfallgefahren zu schützen.

Begründung: Die aktuelle Regelung sieht vor, dass Radfahrer aus der Stadtmitte kommend wahlweise die Fahrbahn oder den Bürgersteig benutzen.



Allerdings gibt es für Radfahrer, die dem Verlauf der Homburger Straße folgen wollen, keine Radfahrereinfahrt und auch keinen Fußgängerübergang, die bzw. der eine sichere Querung im Bereich der Rechtskurve und die Fortsetzung des (Fuß-)Wegs auf der Homburger Straße auf der gegenüberliegenden Seite ermöglicht. Überdies endet der Bürgersteig vor dem Übergang zwischen Homburger Straße und der Straße Am Stock, sodass Radfahrer, die den Bürgersteig benutzen und in die Straße Am Stock einbiegen wollen, auf die Fahrbahn wechseln müssen.

Radfahrer, die den Bürgersteig benutzen und ihre Fahrt entlang der Homburger Straße fortsetzen wollen, müssen unmittelbar vor der Kurve auf die Fahrbahn wechseln. Die Gefahr, dass sie dabei von nach rechts einbiegenden, der Vorfahrtstraße folgenden Autofahrern übersehen und zu Fall gebracht werden, ist erheblich. Das gilt zumal da Autofahrer angesichts des engen Radius der Kurve ihre Aufmerksamkeit vor allem entgegenkommenden Kfz widmen, die nach unseren Beobachtungen gerne dazu neigen, die Kurve zu schneiden.

Auch diejenigen Radfahrer, die die Fahrbahn benutzen, sind einem erhöhten Unfallrisiko ausgesetzt. Bekanntermaßen ist die Konstellation „Kfz-Fahrer will nach rechts abbiegen, Radfahrer auf gleicher Höhe des Kfz will seine Fahrt gradeaus fortsetzen“ eine prominente Unfallursache – woraus die Notwendigkeit besonderer Vorkehrungen zur Minimierung des Unfallrisikos folgt.

Nicht zuletzt sind auch Radfahrer einem erhöhten Unfallrisiko ausgesetzt, die den Bürgersteig benutzen und in die Straße *Am Stock* einbiegen wollen. Sie müssen mangels Fortführung des Bürgersteigs auf die Fahrbahn wechseln. Kfz-Fahrer dürften, wenn sie nicht vorgewarnt werden, von entsprechenden Manövern überrascht werden. Auch in solchen Situationen besteht eine erhöhte Gefahr von Kollisionen zwischen Radfahrern und Kfz.

Mit freundlichen Grüßen

Ricarda Grimm

Ricarda Grimm